



## Gezwungenermaßen. Fürsorge und Beratung in der Sozialpädagogischen Familienhilfe

By Ingo Hettler

GRIN Verlag GmbH Nov 2014, 2014. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 209x149x7 mm. Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,3, Evangelische Fachhochschule Darmstadt, Sprache: Deutsch, Abstract: Professionelle Helfer stehen allzu oft vor dem Problem, dass sie, aufgrund des eigenen (rechtlichen) Auftrages - oder dem Dritter - Hilfe in Lebenskontexten anbieten und leisten sollen, die von dem betroffenen Klientel oft nicht als solche angesehen und angenommen wird. Dies ist meist dann der Fall, wenn gesellschaftliche Erwartungen und Konventionen nicht oder nur unzureichend von bestimmten Individuen und Gruppen erfüllt werden, so dass eine Störung auf einer bestimmten Ebene des gesellschaftlichen Gefüges vorhanden oder erwartbar ist und die Betroffenen keine ausreichende Motivation mitbringen, den geltenden Standards wieder zu entsprechen. Zumeist stellen dann nicht die Adressaten professioneller Hilfen die Problemdiagnose, sondern öffentliche Institutionen des Wohlfahrts-, Gesundheits- oder Rechtssystem. Sie definieren auch, mit welchen personellen und finanziellen Mittel eine Problemlösung für das Klientel zu erwirken ist. Das Klientel sieht sich somit gezwungen, bestimmte Angebote von professionellen Helfern anzunehmen, um bestimmten, rechtlich verankerten Sanktionen zu entgehen oder andere für sie essentielle Leistungen wieder oder weiter zu erhalten. Im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe sind die Jugendämter, dazu legitimiert, in bestimmten...



**READ ONLINE**  
[ 9.23 MB ]

### Reviews

*Very beneficial to all of class of people. I am quite late in start reading this one, but better then never. You may like just how the writer create this publication.*

*-- Audra Klocko PhD*

*Thorough information! Its this type of great go through. It is amongst the most incredible publication i actually have read through. It is extremely difficult to leave it before concluding, once you begin to read the book.*

*-- Germaine Welch*